

Arbeitskreis Landeskunde Ostbayern (ALO)

Die Gründung des Arbeitskreises Landeskunde Ostbayern (ALO) fand im Rahmen einer konstituierenden Sitzung an der Universität Regensburg am 10.2.2000 statt. Das Forschungsgebiet, mit dem sich der Arbeitskreis beschäftigt, umfasst räumlich die Regierungsbezirke Oberpfalz und Niederbayern.

Ziel des Arbeitskreises Landeskunde Ostbayern ist es, Studierende und Forscher, die zur wissenschaftlichen Erschließung dieser Region beitragen wollen, auf Wunsch interdisziplinär zu betreuen und miteinander zu vernetzen. Alle an ostbayerischer Landeskunde interessierten Wissenschaftler und Studierenden können im Arbeitskreis mitarbeiten.

Derzeit gehören dem Arbeitskreis über 200 Mitglieder an. Dazu angeschlossen sind inzwischen alle Stadt- und Kreisheimatpfleger des Bezirks Oberpfalz. Interessenten können durch eine Anmeldung unter vk@sprachlit.uni-regensburg.de Mitglied werden. Angegeben werden sollten Name, Adresse und Telefonnummer. Ein Mitgliedsbeitrag wird nicht erhoben.

Zur Mitarbeit sind Germanisten, Geographen, Historiker, Archäologen, Slavisten, Volkskundler und interessierte Heimatforscher eingeladen. Der Arbeitskreis hat sich auch zum Ziel gesetzt, Kontakte zu Institutionen der Region, wie z.B. zu Archiven, herzustellen.



Kooperationspartner

Bayerische Landesgeschichte
Prof. Dr. Bernhard Löffler

Deutsche Sprachwissenschaft
Prof. Dr. Hermann Scheuringer
Prof. Dr. Albrecht Greule

Regionalgeographie
Prof. Dr. Dietrich Manske

Vergleichende Kulturwissenschaft
Prof. Dr. Daniel Drascek

Heimatpflege des Bezirks Oberfranken
Prof. Dr. Günter Dippold

Egerland-Museum Marktredwitz
Volker Dittmar M.A.

Kontakt

Arbeitskreis Landeskunde Ostbayern

c/o Lehrstuhl für Vergleichende Kulturwissenschaft
Universität Regensburg
Universitätsstraße 31
93053 Regensburg
Tel.: 0941 / 943-3722
Fax: 0941 / 943-4035

E-Mail: vk@sprachlit.uni-regensburg.de

Website:
www.uni-regensburg.de/forschung/landeskunde-ostbayern



ALO SOMMERAKADEMIE GRENZEN IN INTERDISZIPLINÄRER SICHT

Egerland-Museum
Fikentscherstr. 24
Marktredwitz
29. Juni 2013



Grenzen in interdisziplinärer Sicht

ALO-Sommerakademie

Egerland-Museum Marktredwitz
Fikentscherstr. 24
29. Juni 2013

Programm

Grenzen ordnen unsere Alltage. Sie trennen zwischen dem Eigenen und dem Anderen. Grenzen unterscheiden das Vertraute vom Fremden. Sie durchkreuzen dabei unsere Lebenswelten auf unterschiedlichste Weisen. Sprachen, Religiosität, Kulturen, Geschichte, Gesellschaft und Geographie spielen sich entlang dieser teils imaginierten, teils physisch vorhandenen Linien ab.

Doch Grenzen sind auch da, um überschritten zu werden. Sie sind Kontaktzonen, in denen sich Verschiedenes begegnet und womöglich durchdringt. So sind Grenzregionen auch Orte der Diffusion und Innovation, wo Bekanntes weitergegeben wird und so Neues entsteht.

Die ALO-Sommerakademie 2013 bietet interdisziplinäre Zugänge zum Thema Grenzen aus der Perspektive der Sprach-, Geschichts-, Religions- und Kulturwissenschaften. Die Vorträge diskutieren unter anderem Dialektgrenzen, Siedlungsprozesse, Sprachräume und Konfessionalität.

Mit dem Veranstaltungsort Egerland-Museum in Marktredwitz findet die Sommerakademie selbst in einer traditionell von Grenzen bestimmten Region statt. Die in der Gegend historisch latenten Kulturkontakte und -konflikte zwischen Oberpfalz und Franken, Bayern und Böhmen, Deutschland und Tschechien bieten einen passenden Rahmen für die Tagung.

**09.30 Oberbürgermeisterin
Dr. Birgit Seelbinder (Marktredwitz)
Prof. Dr. Daniel Drascek (Regensburg)**
Begrüßung

**Prof. Dr. Hermann Scheuringer
(Regensburg)**
Grenzen interdisziplinär. Einführung

10.00 Barbara Neuber M.A. (Regensburg)
Nordbairisch-Nord. Dialekt im Grenzraum
Sechsamterland – Egerland – Vogtland

**10.45 StD Gabriele Neumüller-Wölfel mit
Schülern des Luisenburger-Gymnasiums
(Wunsiedel)**
Kniala, Spoutzn, Klees – Dialekt in Nordost-
bayern. Projektbericht

11.30 Kaffeepause

**11.45 Prof. Dr. Albrecht Greule (Regensburg) /
Dr. Wolfgang Janka (München)**
Das Fichtelgebirge als deutsch-slavischer
Kontaktraum

12.30 Mittagspause

14.00 Volker Dittmar M.A. (Marktredwitz)
Führung durch das Egerland-Museum

**14.45 Bezirksheimatpfleger
Prof. Dr. Günter Dippold (Bayreuth)**
Grenzen in der Sicht der Heimatpflege

**15.00 Prof. Dr. Klaus Unterburger
(Regensburg)**
Grenze, Konfession und Identität.
Reformation und Gegenreformation in
Nordostbayern

15.45 Kaffeepause

16.00 Prof. Dr. Lothar Koppers (Dessau)
„Wast wohin?“ Siedlungsverhalten und
-motivation im Nordostbayern am Beispiel
der Stadt Wunsiedel

16.45 Abschlussdiskussion

